



Noch einige Tips zum Thema "Schlägermontage"!

Schaft schneiden: Wenn kein Winkelschleifer mit Ständer zur Verfügung steht, schneidet man Stahlschäfte am besten mit dem Schaftschneider (Art.-Nr. 8858). Druck alle 4-5 Umdrehungen leicht verstärken; nicht zu schnell vorgehen, sonst kann der Schaft verformen. Für Graphitschäfte nur eine feine Handsäge (Bügelsäge) verwenden; Schaft an der Schnittstelle mit Textilklebeband umwickeln und von zwei Seiten langsam durchsägen.

Schaftspitze aufräumen: Bei Stahlschäften unbedingt die äußere Chromschicht in der gesamten Klebezone vollständig entfernen, da sonst keine zuverlässige Verklebung gewährleistet ist. Bei Graphitschäften bitte aufpassen, daß nur die äußere, zumeist glänzende Lackschicht entfernt wird. Dies geht am besten und sichersten mit feinem Schleifpapier. Auf keinen Fall zu viel entfernen; dies schwächt die Struktur des Schaftes an der besonders belasteten Spitze und kann zu Brüchen führen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

Kleben: Bitte *nicht zuviel* Kleber verwenden. Überflüssigen Kleber zunächst mit Küchenpapier entfernen, dann Schaft und Kopf sorgfältig mit Isopropanol (Isopropylalkohol 94%) säubern. Es geht auch mit dem billigeren Nitroverdünner, was aber die Verarbeitung wesentlich unangenehmer macht (Geruch, evtl. Hautreizung).

Sauberkeit: Bitte achten Sie beim Kleben darauf, daß kein Kleber auf Schäfte und Köpfe gelangt (saubere Finger!). Wenn es doch passiert ist, Kleberreste sofort mit Isopropanol entfernen; ist der Kleber einmal eingetrocknet, lassen sich die Rückstände nur sehr mühsam entfernen. Bei der Montage mehrerer Schläger zwischendurch Hände säubern (am besten geht's mit Handwaschpaste).

Kleber: Bitte nur spezielle Kleber benutzen! Beachten Sie außerdem die Trocknungszeiten der Kleber. Je nach Temperatur kann eine Weiterverarbeitung (z.B. Griffe montieren) nach 2 bis 24 Stunden erfolgen. Bewahren Sie die nicht gebrauchten Kleberreste auf, sie können als Kontrolle dienen.

Griffmontage: Für das Befeuchten von Griffen und Griff-Klebeband eignet sich am besten unser organisches Lösungsmittel (im Katalog); ansonsten kann man auch Waschbenzin oder Nitro-Verdünner benutzen. Bitte den Griffen nach der Montage eine Ruhezeit von mindestens 1 Stunde geben.

Schwunggewichts-Waage: Das ist mit das wichtigste Werkzeug bei der Montage von Golfschlägern - und eine einmalige Investition, die sich schnell bezahlt macht. Nach wie vor ist das Abstimmen nach Schwunggewicht die ökonomischste und zuverlässigste Methode, um einen in sich konstanten Satz von Schlägern zu fertigen. Dies wirkt sich unmittelbar auf die Spielbarkeit aus! Schäfte vor dem Verkleben auf die gewünschte Endlänge schneiden; im Zweifelsfall zuerst einmal etwas länger lassen. Dann Griff provisorisch befestigen und mit der Schwunggewichtswaage austarieren. Bei Montage eines ganzen Satzes zunächst die Werte für die einzelnen Schläger notieren. Schwunggewichts-Anpassungen können erfolgen über (in Klammern: (-) verringert das Schwunggewicht, (+) erhöht das Schwunggewicht):

- Kürzen (-) oder Verlängern (+) des Schaftes;
- Einbringen von Gewicht im Tip (+) oder Butt (-);
- Verwenden eines leichteren (+) oder schwereren Griffes (-).
- Verwenden eines "tip balanced"-Schaftes (+)

Ausrichtung: Bitte achten Sie bei der Montage aus optischen Gründen auf die einheitliche Ausrichtung der Schäfte (Beschriftung) und Griffe (Markierungen).